



Lernzentrum und Coachingklassen am GM

Grundlagen und Rahmenbedingungen

- Das Gymnasium Münsterplatz legt grossen Wert auf die Förderung von selbstgesteuertem, gecoachtem Lernen. Das selbständige, von einer Fachperson betreute Arbeiten in der Oberstufe soll die Selbstkompetenzen der Schülerinnen und Schüler stärken und sie gezielt auf die Arbeitsformen der Hochschulen vorbereiten.
- Seit Schuljahr 2016/2017 wird am GM pro Klassenstufe eine Klasse mit fachspezifischem Lerncoaching ab 10. Schuljahr angeboten. Ziel dieser Wahloption ist es, dass die Schülerinnen und Schüler die wöchentlichen Hausaufgaben und längerfristige Aufträge wie Portfolios, Referate und längere schriftliche Arbeiten möglichst in diesem Zeitgefäss bewältigen.

Der Hintergrund für dieses Angebot des GM ist die Erfahrung, dass viele Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe Mühe damit bekunden, zuhause ohne fachliche Hilfe wöchentlich die Hausaufgaben zu bewältigen. Auch die sinnvolle mittel- und langfristige Einteilung der eigenen Zeitressourcen stellt für viele eine Herausforderung dar.

- In der Lerncoaching-Klasse investieren die Schülerinnen und Schüler gesamthaft pro Woche 2 Lektionen mehr am GM und erhalten dabei verbindliche fachspezifisch begleitete Arbeitszeit in den Maturaprüfungsfächern Mathematik und Französisch. Unser Ziel ist es, dass die Jugendlichen an den Abenden und Wochenenden weniger Zeit mit nachträglichen Schulaufgaben zuhause verbringen müssen.
- Die grosse Mehrheit der Wochenlektionen findet wie bisher in gewohnter Weise im Fachzimmer statt, während die zusätzlichen Lektionen im neuen GM-Lernzentrum sowie in den erweiterten Arbeits- und Aufenthaltszonen stattfinden.
- Das Lernzentrum wird personell und inhaltlich eng mit dem laufenden Fachunterricht verknüpft. Lehrpersonen der gleichen Fächer stehen im

Lernzentrum zur Beratung und Unterstützung der selbstgesteuerten Arbeitsprozesse bereit.

- Während der gecoachten Eigen-/Gruppenarbeitszeit werden gemäss Vorgaben und präziser Arbeitsaufträge der Regellehrpersonen Aufgaben im jeweiligen Fach erarbeitet. Die Tätigkeit der Fachpersonen in den zusätzlichen Coachinglektionen konzentriert sich auf die konkrete Betreuung der Schülerinnen und Schüler. Die Anwesenheit der SuS während der Lektionen ist Pflicht.
- Die Fachpersonen im Lernzentrum setzen konsequent eine arbeitsförderliche Betriebsordnung mit niedrigem Geräuschpegel, respektvollem Verhalten und achtsamem Umgang mit der Infrastruktur durch.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen sich selbst einzuschätzen und können zugleich vom fachlichen und methodischen Wissen der anwesenden Lehrpersonen profitieren.
- In Fächern, welche nicht mit zusätzlichen Coachinglektionen versehen werden (Deutsch, Schwerpunktfach, Grundlagenfach, Italienisch, Latein, Geschichte, Geographie, Biologie, Physik, Chemie, Sport, Musik, Bildnerisches Gestalten), soll eine sinnvolle Rhythmisierung zwischen lehrpersonenzentriertem Unterricht und gecoachter Eigenarbeit stattfinden.

Kr/ Juni 2025